

TE Vwgh Beschluss 2023/5/9 So 2023/04/0002

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 09.05.2023

Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §6

B-VG Art130 Abs1 Z1

B-VG Art133

VwGG §34 Abs1

1. AVG § 6 heute
2. AVG § 6 gültig ab 01.02.1991

1. B-VG Art. 130 heute
2. B-VG Art. 130 gültig ab 01.02.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2019
3. B-VG Art. 130 gültig von 01.01.2019 bis 31.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 22/2018
4. B-VG Art. 130 gültig von 01.01.2019 bis 24.05.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/2017
5. B-VG Art. 130 gültig von 25.05.2018 bis 31.12.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 22/2018
6. B-VG Art. 130 gültig von 01.01.2015 bis 24.05.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 101/2014
7. B-VG Art. 130 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 115/2013
8. B-VG Art. 130 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
9. B-VG Art. 130 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
10. B-VG Art. 130 gültig von 01.01.1998 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/1997
11. B-VG Art. 130 gültig von 01.01.1991 bis 31.12.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 685/1988
12. B-VG Art. 130 gültig von 01.07.1976 bis 31.12.1990 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 302/1975
13. B-VG Art. 130 gültig von 18.07.1962 bis 30.06.1976 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 215/1962
14. B-VG Art. 130 gültig von 25.12.1946 bis 17.07.1962 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 211/1946
15. B-VG Art. 130 gültig von 19.12.1945 bis 24.12.1946 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
16. B-VG Art. 130 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934

1. B-VG Art. 133 heute
2. B-VG Art. 133 gültig von 01.01.2019 bis 24.05.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/2017
3. B-VG Art. 133 gültig ab 01.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 22/2018
4. B-VG Art. 133 gültig von 25.05.2018 bis 31.12.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 22/2018

5. B-VG Art. 133 gültig von 01.08.2014 bis 24.05.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 164/2013
6. B-VG Art. 133 gültig von 01.01.2014 bis 31.07.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
7. B-VG Art. 133 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
8. B-VG Art. 133 gültig von 01.01.1975 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 444/1974
9. B-VG Art. 133 gültig von 25.12.1946 bis 31.12.1974 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 211/1946
10. B-VG Art. 133 gültig von 19.12.1945 bis 24.12.1946 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
11. B-VG Art. 133 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934

1. VwGG § 34 heute
2. VwGG § 34 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2021
3. VwGG § 34 gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
4. VwGG § 34 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
5. VwGG § 34 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
6. VwGG § 34 gültig von 01.08.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004
7. VwGG § 34 gültig von 01.09.1997 bis 31.07.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/1997
8. VwGG § 34 gültig von 05.01.1985 bis 31.08.1997

Betreff

Der Verwaltungsgerichtshof hat durch den Vorsitzenden Senatspräsident Dr. Handstanger sowie die Hofrätin Mag. Hainz-Sator und den Hofrat Dr. Pürgy als Richter, unter Mitwirkung des Schriftführers Mag. Vonier, über die Beschwerde der P GmbH in G, vertreten durch Mag. Martin Baumgartner, Rechtsanwalt in 8280 Fürstenfeld, Fabriksgasse 3, gegen den Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark vom 17. Februar 2023, Zl. BHSO-10160/2018-33, betreffend Bestellung zum gewerberechtlichen Geschäftsführer, den Beschluss gefasst:

Spruch

Die Beschwerde wird zurückgewiesen.

Begründung

1

Mit Eingabe vom 21. März 2023 erhob der (anwaltschaftlich vertretene) Einschreiter Beschwerde gegen den Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark vom 17. Februar 2023.

2

Der Verwaltungsgerichtshof ist für die Behandlung dieser Beschwerde nicht zuständig (vgl. dazu etwa VwGH 1.9.2022, So 2022/03/0018). Der Verwaltungsgerichtshof ist für die Behandlung dieser Beschwerde nicht zuständig (vergleiche, dazu etwa VwGH 1.9.2022, So 2022/03/0018).

3

Da der Einschreiter seine - bei der Bezirkshauptmannschaft eingebrachte und in der Folge vom Landesverwaltungsgericht Steiermark dem Verwaltungsgerichtshof vorgelegte - „Bescheidbeschwerde“ ausdrücklich an den Verwaltungsgerichtshof richtet und darin auch die Aufhebung des angefochtenen Bescheides durch den Verwaltungsgerichtshof beantragt, kommt eine Weiterleitung an das Verwaltungsgericht, das für Beschwerden gegen Bescheide einer Verwaltungsbehörde wegen Rechtswidrigkeit nach Art. 130 Abs. 1 Z 1 B-VG zuständig ist, nicht in Betracht (vgl. VwGH 15.9.2021, So 2021/01/0002, mwN). Da der Einschreiter seine - bei der Bezirkshauptmannschaft eingebrachte und in der Folge vom Landesverwaltungsgericht Steiermark dem Verwaltungsgerichtshof vorgelegte - „Bescheidbeschwerde“ ausdrücklich an den Verwaltungsgerichtshof richtet und darin auch die Aufhebung des angefochtenen Bescheides durch den Verwaltungsgerichtshof beantragt, kommt eine Weiterleitung an das Verwaltungsgericht, das für Beschwerden gegen Bescheide einer Verwaltungsbehörde wegen Rechtswidrigkeit nach Artikel 130, Absatz eins, Ziffer eins, B-VG zuständig ist, nicht in Betracht (vergleiche, VwGH 15.9.2021, So 2021/01/0002, mwN).

4

Die Beschwerde war gemäß § 34 Abs. 1 VwGG ohne weiteres Verfahren zurückzuweisen. Die Beschwerde war gemäß Paragraph 34, Absatz eins, VwGG ohne weiteres Verfahren zurückzuweisen.

Wien, am 9. Mai 2023

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2023:SO2023040002.X00

Im RIS seit

06.06.2023

Zuletzt aktualisiert am

19.06.2023

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at